



TOURIST • AUSTRIA • INTERNATIONAL

WWW.TAI.AT

Nr. 2386 - 18. Dezember 2020
14-tägig, Freitag
50. Jahrgang - € 6,80

Osterreichische Post AG
WZ 022031051 W
Postfach 555 1008 Wien



Christkind am „Virtuellen Hausbankerl“

Stammgästepflege via Teams, Zoom und Co. wird zum Matchwinner im Tourismus

mehr auf Seite 16

Air Seite 9

Laut IATA wird auch 2021 schwach
Ohne weitere Hilfe wird's nicht gehen

Reisebüros Seite 12

Große Power, stark unterschätzt
Wie die Incomer Corona meistern

Destinationen Seite 24

Botschaft an alle: „Nicht Kopf in den
Sand stecken, sondern weiterkämpfen!“

Counter Seite 32

Žana Marijan im T.A.I.-Interview:
Damit will Slowenien 2021 punkten



POLISH
TOURISM
ORGANISATION

Kaum eine Region Europas vermag solche Sehnsüchte zu wecken wie der Nordosten Polens (am Bild: der Biebrzański Nationalpark, ein wahres Paradies für Naturfreunde).

Mehr auf Seite 33

Der unberührte Nordosten Polens – ein Paradies für alle Naturfreunde

Kaum eine Region Europas vermag mit ausgedehnten Wäldern und klaren Seen derartige Sehnsüchte zu wecken wie die grüne Lunge des Landes

Als Geheimtipp gilt die Region Podlachien, eines der Naturparadiese Polens. Das Gebiet umfasst weitläufige Waldkomplexe, vier Nationalparks und drei Landschaftsparks. Der letzte Gletscher hinterließ hier hunderte von Seen, die zu den Seenplatten von Augustow, Suwalki und Wigry gehören. Die vielen Flüsse und Bäche, die durch die Woiwodschaft fließen, eignen sich besonders für reizvolle Kajakfahrten. Wegen ihres Reichtums an Naturschätzen verspricht die beeindruckende Rospuda spannende Abenteuer. Weitläufige Moorlandschaften laden zu Wanderungen in den Flussgebieten von Biebrza und Narew, in unmittelbarer Nähe der Augustower Heide gelegen, ein. Im östlich gelegenen Bialowieza Urwald – der Heimstätte der Wisente – verlaufen entlang der gesamten Woiwodschaft attraktive Radwanderwege, wie ein Abschnitt des Green Velo und die Storchenroute.

Bialowieza Urwald

Dieser ist einer der letzten Urwälder Europas, eine Gegend, in der Gäste inmitten von Wäldern, Wiesen, Gewässern und anmutigen Holzhäuschen zur Ruhe kommen können. Die Region umfasst einen der reichsten Waldkomplexe Europas.

Der wertvollste Abschnitt wurde zum Bialowieza Nationalpark erklärt und von der UNESCO in die Liste der Biosphärenreservate und des Weltkulturerbes eingetragen. Der Park hat sich weltweit durch die Wisent-Zucht einen Namen gemacht. Im Schaareservat leben außer Wisenten (in Polnisch Żubry) u.a. Zubrony, eine Kreuzung von Wisent und Hausrind sowie polnische Tarpan-Pferde. Zu den Touristenattraktionen gehört auch eine Fahrt mit der Schmalspurbahn.

Biebrzański Nationalpark

Der größte Nationalpark Polens verfügt über das weiteste und teilweise primäre Sumpfgebiet Mitteleuropas. Hier leben rund 270 Vogelarten. Majestätisch wandeln Elche in der einmaligen Landschaft. Fauna

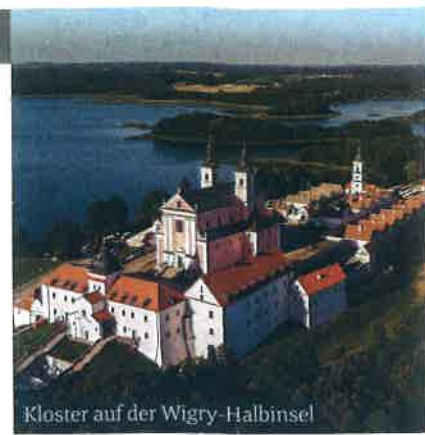
und Flora lassen sich wunderbar mit einem Paddelboot erkunden.

Nationalpark Narew

Das Gebiet wird auch das polnische „Amazonasgebiet“ genannt und schützt die unberührte Natur im Tal des Narew-Oberlaufs samt seiner üppigen Wiesen- und Wasserpflanzen. Das Gebiet ist von Flussadern durchzogen und von Überschwemmungsgebieten geprägt. Der größte Reichtum des Nationalparks sind seine Ornithen, vor allem die Wasser- und Sumpfvogelarten. Die Narew ist zudem ein Paradies für Paddler.

Region Suwałki

Ebenfalls im Nordosten gelegen, bietet die Region Suwałki reizvolle, malerisch gelegene Seen und wun-



Kloster auf der Wigry-Halbinsel

derschöne Ausblicke. Die weitläufigen Wälder sind der wertvollste Schatz ihrer „Grünen Lunge“, vor allem der Wigry Nationalpark mit dem Wigry-See und der Landschaftsschutzpark Suwalken mit dem Hancza-See. Außerdem sind in der gesamten Region Zeugnisse multikultureller Geschichte wie Synagogen, russisch-orthodoxe Gotteshäuser und Holzmoscheen welche von Tatarensiedlern im 17. Jhd. erbaut wurden, zu finden.

Masuren – die grüne Lunge Polens

Eine der wichtigsten Regionen für Aktiv- und Natur-Urlaube sind die weit über die Grenzen Europas hinaus bekannten Naturlandschaften der Masuren. Hier warten Orte, an denen Gäste abschalten und sich an der Ruhe und der ungewöhnlichen Natur erfreuen können. Die Masuren werden im Volksmund als Land der tausend Seen bezeichnet – es gibt 2.600 davon. Die durch Kanäle miteinander verbundenen Gewässer schaffen ideale Bedingungen zum Segeln. Außerdem laden Orte voller Geschichte, gotische Burgen, mittelalterliche Klöster, barocke Kirchen, Befestigungsanlagen und der einzigartige Oberländische Kanal zum Entdecken ein.

www.polen.travel

i Mit dem Wohnmobil durch die Natur in Podlachien und den Masuren

Die nordostpolnischen Regionen gelten unter Campern als besonderer Geheimtipp, und das, obwohl sie zu den schönsten Destinationen Europas zählen. Per Wohnmobil lassen sich die Naturschönheiten wunderbar entdecken. Überall finden sich gut ausgestattete Stellplätze für Campingwägen und Wohnmobile, die es den Gästen bestens ermöglichen, die Kraft der Natur zu tanken.



Biebrza



Klosterdorf Odrynki / Narew



Suwałki